

Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV)

TTC Langweid : TSV 1868 Aichach
Sonntag, 07.04.2024, 15:00 Uhr

TTC Langweid und TSV 1868 Aichach schenken sich nichts

Im Spiel der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) traf der TTC Langweid am vergangenen Sonntag im 17. Saisonspiel auf den TSV 1868 Aichach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 5:5 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 20:19 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Sebastian Steckermeier, der durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Beim 3:0-Sieg gegen Kistler / Steckermeier zeigten Sandulenko / Carcevschi ihren Gegner die Grenzen auf. Der Start in die Partie hätte für Schneider / Bröll besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Pielmeier-Güll / Schupp noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Katharina Schneider Maximilian Kistler in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Yurii Sandulenko gegen Manfred Pielmeier-Güll hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Unglücklich war Timur Carcevschi in der Partie gegen Sebastian Steckermeier, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Marco Bröll und Christian Schupp, bevor das 2:3 feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Langweid und des TSV 1868 Aichach. Katharina Schneider verlor ihr Spiel gegen Manfred Pielmeier-Güll unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 16 Siege und 2 Niederlagen für Pielmeier-Güll aus. Yurii Sandulenko holte wiederum mit einem 3:1 gegen Maximilian Kistler einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Timur Carcevschi war im Einzel gegen Christian Schupp nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 30:4 (Carcevschi) und 7:1 (Schupp). Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Kaum Chancen hatte anschließend Marco Bröll beim 6:11, 0:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Sebastian Steckermeier. Völlig ohne Chance war Bröll hierbei im zweiten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TTC Langweid am 13.04.2024 gegen die DJK Seifriedsberg erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV 1868 Aichach erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 23:13. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TTC Langweid

Doppel: Sandulenko / Carcevschi 1:0, Schneider / Bröll 1:0

Einzel: K. Schneider 1:1, Y. Sandulenko 1:1, T. Carcevschi 1:1, M. Bröll 0:2

TSV 1868 Aichach

Doppel: Kistler / Steckermeier 0:1, Pielmeier-Güll / Schupp 0:1
Einzel: M. Pielmeier-Güll 2:0, M. Kistler 0:2, C. Schupp 1:1, S. Steckermeier 2:0